

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 18 (1976)

Heft: 7-8

Artikel: Der Entscheid ist gefallen

Autor: Steiner, Otto

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-153961>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Entscheid ist gefallen

Hiermit bitten wir die organisatoren und die einsender der bilder um kenntnisnahme vom

ENTSCHEID

des von der monatszeitschrift PULS in der februarnummer ausgeschriebenen fotowettbewerbs.

Nach mehreren terminlichen schwierigkeiten konnte sich

die nicht befangene jury am sonntag, den 23. mai 76, in der residenz Leuenmattli zu Stans zusammenfinden, um gemeinsam ihres schweren amtes in dieser angelegenheit zu walten. Den weitsichtigen mitgliedern sei hiermit unser bester dank ausgesprochen für ihre grossartigen dienste.

Die jury setzte sich aus folgenden herren und damen zusammen:

- Herrn Ursus Sibler-Stocker, Alpnachstad kunstpädagoge und kunstsammler
- Fräulein Elisabeth Ch. Barmettler, Basel studentin phil. I
- Herrn Didi Blum, Stans zeichner und maler
- Herrn Petrum Steiner, Basel lic. jur.
- Als zusätzliche stimme und organisator der jurierung nahm der schreibende teil.

Anfänglich musste die jury mit den eigenen vorwürfen kämpfen, keine behinderte zugezogen zu haben, worauf man sich entschloss, vier als geistigbehindert zu klassieren und den fünften als hoffnungslos aufzugeben. Somit konnte mit der jurierung um 10.00 Uhr begonnen werden. Nach einem ersten durchgang, der einen ueberblick über die eingesandten bilder gab, entschied man sich zu folgendem vorgehen, das aus den 33 bildern von acht fotografen die besten ermitteln sollte.

1. runde: Jedes bild bleibt weiterhin dabei, das eine stimme von einem der anwesenden erhält. Sieben bilder mussten wir schon in diesem rundgang ausscheiden.

2. runde: Jene bilder verbleiben weiterhin im rennen, die in der geheimen abstimmung minimal zwei stimmen erhielten. Zwölf bilder mussten hier eliminiert werden.

3. runde: Wir besprachen jedes bild sehr intensiv und wenn sich die mehrheit dafür einsetzte, verblieb es weiterhin. Nochmals vier bilder weniger.

4. runde: In einer eher brutalen geheimen abstimmung verblieben sechs bilder, die je drei stimmen erreicht hatten.

5. runde: In langer diskussion setzten wir platz vier

und drei fest, nachdem es sich herausgestellt hatte, dass von zwei autoren je zwei bilder die ersten beiden plätze belegten. Dies spricht für diese einsender, ihr preis wurde mit der zweiten foto bestätigt.

Preisträger

1. preis: Wolfgang Suttner mit zwei bildern

- "am meer"
- "begegnung"

2. preis: Matthias Loretan mit zwei bildern

- "karussell"
- "warten auf godot"

3. preis: Urs Jeker mit dem bild

- "an dermauer"

Die begründung dieses entscheides ist sehr schwer, die jury arbeitete sehr lange, über 2 1/2 stunden an der auswahl. Die unbefangene jury, die bis zum schluss der sitzung keine namen der einsender kannte - und ihr diese namen nachher auch nicht viel mehr sagten - legte auf den formalen inhalt entschieden weniger wert als auf den gedanklichen inhalt, um auch denjenigen gerecht zu werden, die nicht allzuoft fotografierten.

Das lustigste foto

Um diesen zusatzpreis entbrannten erneut die meinungen: ein teil der jury forderte den wein für sich, um ein lustiges foto überhaupt zu entdecken. In anbetracht

der wirtschaftlichen lage des spenders verzichtete man aber grosszügig auf das vielleicht nicht allzu süsse nass und prämierte

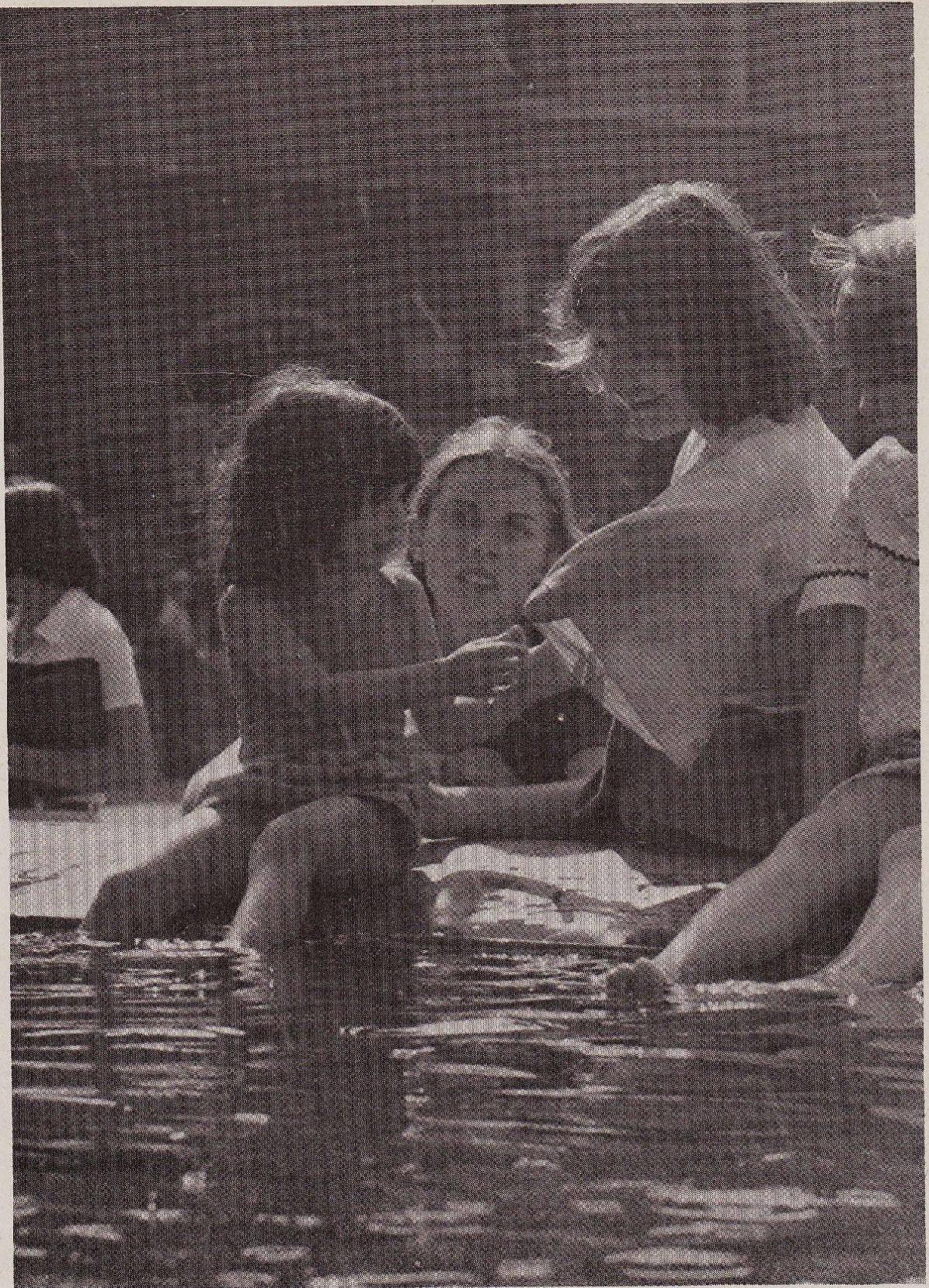
Heidi Eggli's bild
"kinderwagen-rollstuhl"

Wir bitten um kenntnisnahme dieser absoluten entscheid. Korrespondenz kann geführt werden, obwohl sie das resultat nicht mehr beeinflussen kann.

Hochachtungsvoll

Otto Steiner

Sekretär der jury



1. Preis: "begegnung"